

Ressort: Politik

FDP: Iran soll inhaftierte Journalisten unverzüglich freilassen

Berlin, 31.01.2013, 17:44 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Außenpolitik der FDP-Bundestagsfraktion, Bijan Djir-Sarai, hat den Iran aufgefordert, elf festgenommene Journalisten unverzüglich freizulassen. "Ihnen wurde zum Verhängnis, dass sie über die Probleme der iranischen Wirtschaft berichteten, die aufgrund der westlichen Sanktionen immer schärfer zu Tage traten", sagte Djir-Sarai am Donnerstag in Berlin.

Die Inhaftierten arbeiteten für reformorientierte Zeitungen und sollen angeblich mit der BBC und dem Sender "Voice of America" kooperiert haben. "Die Zusammenarbeit mit den beiden Institutionen steht im Iran unter Strafe. Das Regime geht seit einigen Monaten immer schärfer gegen Journalisten und Medien vor", so der FDP-Politiker. Hintergrund seien wohl die anstehenden Präsidentschaftswahlen, die Mitte des Jahres abgehalten werden sollen. "Das Recht auf freie Meinungsäußerung ist ein Grundrecht, das jedem Menschen zusteht. Iran findet sich auf der aktuellen Pressefreiheit-Liste auf Rang 174 von 179 Staaten wieder. Menschenrechte so mit Füßen zu treten ist eine Schande", betonte Djir-Sarai.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6838/fdp-iran-soll-inhaftierte-journalisten-unverzueglich-freilassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com